

# Hilf mir~□~Vertraue mir

Von Wunder95

## Kapitel 9: Izuna

Schließlich erreichen wir den Gang, in denen die Neko-Männchen unter gebracht sind. " Komm da lang, ganz hinten, hinter der Metaltür, hat er sein Käfig, genauso wie paar andere" Kaito klingt traurig als er das sagt. Noch mehr Nekos, welche bald 'entsorgt' werden sollten?! Da haben sie aber die Rechnung ohne mich gemacht und grüble gleich schon mal an einem Plan der nicht schief gehen wird bzw darf. Als dann Kaito die große Metaltür öffnet, bekomme ich meinen Mund nicht mehr zu. S cheiße?! Das ist doch Tierquälerei... äh... Menschquälerei!! Das was auf der anderen Seite dieser Tür ist (also wo die 'normalen' ohne Zeit Druck) ist ja schon grenzwärtig ...aber DAS geht eindeutig zu weit! Käfige, welche jeweils 2 m hoch sind ca und die Grundflächen erinnert mich an ein schmales Rechteck. Rechts und Links jeweils blick-dicht. Die Wände sind hier auch aus Metall und die Türe vorne ist die untere Hälfte aus Metall während die Obere hälfte ein kleines Fenster hat, welches mir eng aufeinander sitzende Stäbe abgesichert ist. Mein Blick wird traurig, jedoch das Verlangen den Nekos zu helfen immer stärker. "Ich weis, ich weis! Kein schöner Anblick. Ich würde diesen Part eher für ungezähmte, wild Nekos herrichten bzw benutzen und nicht für die, welche die unter Zeit Druck stehen." seufzt Kaito ebenso traurig. Doch dann lässt er einen lauten Pfiff los. " Das mach immer, damit die Nekos wissen, dass ich da bin " erklärte er mir flüsternt. Dann geht er vor und ich folge ihm. Rechts und links sind ebenfalls Nekos drin und dann gaaaaanz hinten im Gang, welche Kaito ansteuert, ist ein Einzelkäfig. Unterschied dabei ist, das er rechts und links Frei steht. Während die anderen Käfige Rechts und Links stehen, steht dieses mir gegenüber, also auf der Kurzen Seite des Raumes. "Da hinten steht Izuna, er ist Stumm und reagiert auf berührungen ängstlich bis panisch, allein wenn man nur Anzeichen macht, ihn zu berühren, verhält er sich so, wie als ob er eine Todesstrafe bekommen würde, vor der er mega mega Angst hätte" flüstert mit Kaito zu. Ich nick e. " und wieso möchte ihn keiner haben" frage ich ihn ebenso leise zurück. "Wer will einen ängstlichen Neko haben, der sich nicht mal anfassen lässt?" Ich schüttle darüber nur den Kopf. ich verstehe das einfach nicht. Wäre er gemein-gefährlich konnte ich es ja noch evtl verstehen, aber das Gegenteil ist ja hier der Fall. Ich meine ist nicht das am Schönsten? -Du versuchst, einem verängstigten Neko das Vertrauen dir gegenüber beizubringen, und am ende könnt ihr Problemlos alles machen, weil ihr euch gegenseitig vertraut. Die Arbeit mit deinem Neko würde sich sichtbar bemerkbar machen. Zum Beispiel im I

zunächst Fall, dass dieser von sich aus Kontakt, Körperkontakt sucht (bitte nicht 2-deutig denken) und dich von sich aus Knuddeln, Kuscheln oder gekrault werden möchte. In seinem jetzigen Zustand unmöglich, jedoch glaube ich, dass es mit viel Zeit u. Geduld machbar sein wird. Und ja, mittlerweile hoffe ich, dass Plan A scheitern wird und Plan B in Kraft gesetzt wird. Kaito u. Taramaki werden nachher noch über Plan A informiert, jedoch wird Plan B nur bekannt gegeben, wenn bis morgen in der Sitzung Plan A fehlschlägt. Aus dem Grund, weil ich in Plan B eine große und wichtige Rolle spiele und ich ihn mir als 100% Joker aufheben möchte. Vorsichtig wollte Kaito die Tür zu Izunas Käfig öffnen, doch ich halte ihn auf, deutete ihm leise zu sein. Ich klopfte erstmals gegen die Metaltüre, doch schon kommen ängstliches Gewimmer von der anderen Seite der Käfigtür. " Izuna? ich bin Master Tsubaki. Master Kaito und ich würden gerne hereinkommen" Kaum gesagt öffnet, Kaito auf mein Nicken hin die Türe, und dass was vor mir nun ist, lässt mein Herz verkrampfen. Der süsste Neko den ich je gesehen habe, kauert sich mehr als ängstlich an die hinterste Ecke des Käfigs. Macht sich klein, so sehr er kann, als wolle er mit der Wand verschmelzen und seine Augen angstgeweitet auf uns gerichtet.

" Hey, Izuna " lächelte ich ihn an. Ich versuche, so ruhig ich kann, mich mit ihm zu unterhalten, da ich ihm nicht unnötig Angst machen möchte. „ Wir wollen dir helfen und ich verspreche dir, das du verkauft wirst, an jemanden der dich zu schätzen weiß" aufmerksam zuckten Izunas Ohren. " Du kennst du schon jemand?" Fragt mich Kaito skeptisch " Jap, aber die anderen Master haben Vorrang. Komm wir brauchen Taramakis Hilfe, um Plan A auszuführen zu können" sage ich motiviert. " Izzy, du brauchst keine Angst zu haben. Werde vor mir noch vor Kaito und Taramaki" sagte ich leise. " Kaito wir müssen dringend zu Taramaki" Kaito nickt und so verlassen wir die Etage, um kurz darauf vor Taramakis Büro zu stehen.

Wir klopfen an, treten hinein, als es uns gestattet wird. " Nanu, ihr zwei? was macht ihr hier?"-"Taramaki-san, ich habe Tsubaki soweit über Izuna aufgeklärt"- "hast du es ihm auch gesagt, WARUM er noch hier ist?" Kaito nickt aufgeregt. " Taramaki-san, glaub es oder nicht, aber Tsubaki hat schon einen Plan, womit wir Izuna zu 100% retten können. Ihn verkaufen können" vor lauter Aufregung verhaspelt sich Kaito fast mehrmals und spricht auch sehr schnell. Doch als Taramaki, Kaitos Worte erst so richtig Bewusst werden, weiten sich seine Augen und schaute zu mir. "Tsubaki-san? Du weißt wie wir Izuna retten können? Du kennst einen Käufer?!"